

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	23.09.02

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 17.09.2002

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron bis 19.20 Uhr (ohne BuM Nr. 0 + 10), Frau Katja Förster-Martin bis 19.15 Uhr, Herr Wilhelm Hülsbruch , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Gisela Schlüter , Frau Margot Schneider , Herr Gerd Zarges ,

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Burges , Herr Karl-Heinz Emde , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Eckholdt ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

von der Verwaltung

Herr Krieg SB 208

vom Bezirksjugendrat

Muharrem Gezginci

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder entschuldigt, Frau Susanne Kampmann entschuldigt,

von der SPD-Fraktion

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen entschuldigt,

von der Ratsgruppe der PDS

Herr Metin Ceylan entschuldigt,

Schritfführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.32 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr Eckholdt bittet, dass Protokoll der letzten Sitzung insofern zu ergänzen, als dass er um die Mitteilung gebeten habe, welche Möglichkeiten der Bezirksvertretung hinsichtlich des Gebäudes Schönebecker Str. 27 verblieben, sollte die Verwaltung nicht in absehbarer Zeit Stellung nehmen bzw. den Beschluss der Bezirksvertretung umsetzen. (16.07.02, TOP 14, Nr.13)

1 **Bericht aus dem Bezirksjugendrat - Vorstellung des Wahlkonzeptes** **Vorlage wurde bereits zur letzten Sitzung versandt**

Muharrem Gezginci stellt ein Video zur Wahl der Bezirksjugendräte im November vor. Er erläutert, dass derzeit noch das Verfahren der Kandidatenfindung laufe und bittet um Unterstützung bei der Durchführung der Wahl.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 **Verbesserung der Verkehrssicherheit Böhler Weg** **Vorlage: VO/0319/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Böhler Weg werden zu Kosten von 58.000,00 EURO beschlossen.

Einstimmigkeit

3 **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge** **in den Forsten - im Winterhalbjahr 2002/2003** **Vorlage: VO/0388/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Fällung der in der Liste aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

4 **Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk** **Vorlage: VO/0431/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Information der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

5 **Kulturachse Barmen** **Vorlage: VO/0461/02**

Herr Baron begrüßt die Ausschreibung des Wettbewerbs. Er regt an, die Ideen der letzten 15 Jahre zur Talachse, etc. zusammen zu

stellen, da es hier einige sehr interessante Anregungen gegeben habe.
Im übrigen hoffe er, dass die Finanzierung des Projektes noch sichergestellt werden könne.

Herr Dr. Slawig sagt, es gebe Grund zur Besorgnis, da die Projekte Talachse Barmen und Medienpark nur für die Förderreserve vorgesehen seien. Zwischenzeitlich habe das Städtebauförderungsministerium aber den Bestand der Zusagen vom 24. Juli versichert. Es werde sich entsprechend mit dem Land in Verbindung setzen. Dies werde auch noch schriftlich bestätigt. Die Finanzierung des Wettbewerbs sei gesichert. Dennoch sollten auch hier Landesmittel erbeten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

- 1) Die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Kulturachse Barmen unter den in der Begründung genannten Rahmenbedingungen wird beschlossen.
- 2) Für den südlichen Bahnhofsbereich sind gemeinsam mit der DB-Imm Entwicklungsvorstellungen zu konkretisieren. Danach ist die Entscheidung über die gemeinsame Durchführung eines Investorenwettbewerbs herbeizuführen.

Einstimmigkeit

**6 Durchführungplan Nr. 45 - Haspel -
Vorlage: VO/0423/02**

Herr Lücke bittet um Vorlage von Ansichten des aktuellen Planungsstandes.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Durchführungsplanes umfasst eine Fläche wie sie sich aus der Anlage 3 ergibt und in nebenstehender Skizze näher kenntlich gemacht ist
2. Die Aufstellung und Offenlegung zur Aufhebung des Durchführungsplanes wird gemäß § 2 (4) und § 3 (2) BauGB beschlossen. Die Begründung gemäß § 3 (2) BauGB ist beigelegt.

Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung i.S. des § 3 (1) BauGB wird abgesehen.

Einstimmigkeit

**7 Wiederwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk B/16 -
Sedansberg/Hatzfeld
Vorlage: VO/0592/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung wählt Herrn Thelen für weitere 5 Jahre.

Einstimmigkeit

8

1. Umnutzung der Schwimmoper
2. Standortuntersuchung/ Bewertung zum Bau eines neuen Bades
3. Standortempfehlung mit Handlungsauftrag an die Verwaltung
Vorlage: VO/2614/02

Herr Lonn sagt, er wolle dem Vorschlag der Verwaltung insbesondere im Hinblick auf Standortüberprüfung und –bewertung nicht folgen. Er sähe im Hinblick auf Platz, Investor und Wasserfläche Vorteile beim Standort Wartburgstraße und bitte daher Standort 2 zu priorisieren.

Herr Lücke stellt fest, dass die Bezirksvertretung die Prüfung der Standorte Bendahl und Rudolfstraße erbeten, aber keine Antwort der Verwaltung erhalten hätte.

Beide in der Vorlage bevorzugten Standorte befänden sich mitten im Zentrum der Stadt, wo es naturgemäß am lautesten und der meiste Verkehr sei. Ein Bad solle aber der Entspannung und dem Schulsport dienen, daher sei ein verkehrsgünstig liegender - aber ruhigerer - Standort interessant.

Er spreche sich hinsichtlich der Drucksache deutlich für den Standort Wartburgstraße aus. Der Standort Wunderbau sei für ihn nicht Teil der Diskussion.

Herr Eckoldt schließt sich dem an.

Herr Dr. Slawig berichtet, dem Sport- und dem Werksausschuss habe eine Standortuntersuchung über 12/13 verschiedene Standorte vorgelegen. Hier seien auch die gerade angesprochenen Bereiche Bendahl und Rudolfstraße berücksichtigt worden.

Im Ergebnis seien aber nur die 4 in der Drucksache diskutierten Standorte übrig geblieben. Er schlage vor, dass dieses Papier der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellt werde.

Abschließend wolle er daraufhin weisen, dass weder der Standort Wunderbau noch der Standort Wartburgstraße derzeit die vom Rat beschlossenen Vorgaben hinsichtlich der geforderten Wasserfläche erfülle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung spricht sich deutlich für den Standort Wartburgstraße aus und folgt somit nicht dem Vorschlag der Verwaltung.

Einstimmigkeit

9

Aufhebung von Sanierungssatzungen
Vorlage: VO/0531/02

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Sanierungssatzungen über die Gebiete

Elberfeld-Innenstadt,
Barmer Innenstadt (jew.in Kraft getreten am 12.11.92)

und

Unterbarmen (in Kraft getreten am 02.02.95)

werden aufgehoben.

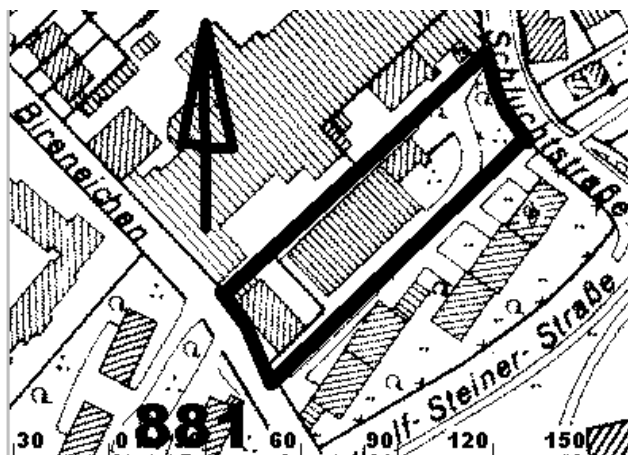
Einstimmigkeit

**10 Bauleitplanverfahren Nr. 881- Schluchtstraße/ Bireneichen- Süd -
Bebauungsplan
Vorlage: VO/0320/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt. Der Plan wird gemäß §3(3) Satz 3 BauGB geringfügig geändert.
2. Der Bebauungsplan Nr. 881 Schluchtstraße / Bireneichen –Süd wird gemäß §10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gemäß §9(8) BauGB ist beigefügt.



3. Für den Geltungsbereich wird die Satzung zur Teilung von Grundstücken beschlossen.

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

0. Einweihung Alter Markt

Die Bezirksvertretung beschließt, die Feier mit 1.150 € aus den freien Mitteln zu unterstützen.

Zu 1. Riescheider Straße

Herr Lücke befürchtet eine Beeinträchtigung der Wohn – und Lebensqualität der bisherigen Anwohner sowie der Sicherheit der Kinder, wenn bei der bereits jetzt unbefriedigenden Verkehrssituation noch 19 oder 20 zusätzliche Häuser mit entsprechendem zusätzlichem Verkehrsaufkommen gebaut würden. Daher habe die Bezirksvertretung gebeten, eine alternative Andienung über die Winchenbachstraße zu prüfen. Bisher gebe es keine Stellungnahme seitens der Verwaltung, dass dies aus rechtlicher Sicht nicht möglich sei, so dass die Bezirksvertretung an diesem Wunsch festhalte.

Er beabsichtige nicht, dass Bauvorhaben zu gefährden, erwarte aber eine andere als die bisher vorgeschlagene verkehrliche Lösung.

Herr Lonn möchte sich erst dann zur Sache äußern, wenn er bei der Bürgeranhörung Gelegenheit gehabt habe, sich ein Bild über die Bedenken und Anregungen der Bürger zu machen.

Herr Zarges bittet in diesem Zusammenhang um Information bezüglich der offensichtlichen Nutzungsänderung des Kindergartens Riescheider Straße. Derzeit werde das Gebäude von Schülern der Melanchthonstraße genutzt.

Zu 2. Baustellenverkehr am neugestalteten Bürgerplatz im Kothener Tal

Herr Lonn bittet, die Bezirksvertretung zu dem beabsichtigten Ortstermin einzuladen.

Zu 4. Mobilfunkanlage auf dem Dach des Gebäudes Am Brögel 19

Zeitgleich zur Sitzung der Bezirksvertretung findet ein Gespräch zwischen der Elterninitiative Abraxas, weiteren Initiativen gegen Mobilfunkanlagen sowie der Koordinierungsstelle Mobilfunkanlagen der Stadt Wuppertal statt. Die Gesprächsinhalte werden der Bezirksvertretung kurz vermittelt.

Zu 6. Sperrung am Hardtufer

Herr Lücke bittet um Information, wann der derzeit wegen der verringerten Fahrbahnbreite demontierte Gehweg wieder nutzbar sei.

10. umgestalteter Platz Alter Markt

Herr Lonn berichtet, dass bei der Einweihungsfeier von verschiedenen Bürgern der Wunsch nach einer Uhr auf dem Platz geäußert worden sei. Er bitte die Verwaltung daher, wieder eine Uhr zu installieren.

Herr Lücke bittet zu prüfen, ob auf dem Platz Möglichkeiten für Skater installiert werden können. Die Verwaltung möge eventuelle Kosten ermitteln und mitteilen, ob finanzielle Mittel zur Verfügung stünden.

11. Zweiradparkplätze Schönebecker Straße

Herr Lücke weist daraufhin, dass es im Bereich Ecke Sanderstraße eine Parkscheibenregelung gebe. Vor dem Blumenladen sei Parkverbot. Im Interesse der in diesem Bereich liegenden Motorradwerkstatt bitte er zu prüfen, ob die Einrichtung von 6 oder 7 Zweiradparkplätzen oberhalb des Viaduktes möglich sei.

12. Bauzaun Höhne

Im Mittelbereich der Höhne, an der Kreuzung Clefbrücke befinde sich bereits seit einiger Zeit ein Bauzaun. Sollte dieser dort länger stehen bleiben müssen, bitte er den unansehnlichen Holzzaun durch ein dem Innenstadtbereich angemessenes Exemplar zu ersetzen, so **Herr Lücke**.

13. Parkplatz Börse

Herr Lücke sagt, die Parkflächen seien abgepollert. Er bitte zu prüfen, ob diese außerhalb der Öffnungszeiten den Bürgern zugänglich gemacht werden könnten.

14. Bolzplatz 5. Gesamtschule

Herr Lücke interessiert, wer den Bau des Platzes entschieden habe und ob es richtig sei, dass die durch die Baugenehmigung geforderte Aufstellfläche auf diese Weise multifunktional errichtet worden sei. Er sei sehr überrascht, dass die Bezirksvertretung über den Bau nicht unterrichtet worden sei, obgleich die Errichtung und Erhaltung von Bolzplätzen erklärtes Ziel der Bezirksvertretung sei. Er bitte um kurzfristige Information, ob an den Bedingungen der Baugenehmigung hinsichtlich längerer Öffnungszeiten und weiterer Benutzer – selbstverständlich unter Berücksichtigung der Interessen der Anwohner – nachträglich noch etwas geändert werden könne.

Sollte dies nicht der Fall sein, werde er beantragen, dass der Platz abgebaut und an anderer – für die Allgemeinheit zugänglicher Stelle – wieder aufgebaut werde.

Herr Krieg berichtet, es gebe bereits Diskussionen über evtl. weitere Öffnungszeiten. Es handele sich aber vorliegend nicht um einen Bolzplatz, sondern um eine Schulsportfläche.

Er favorisiere die Bezeichnung Bolzplatz, so **Herr Lücke**.

15. Weltkindertag Barmen

Herr Lücke wünscht den Kindern bei den geplanten Aktionen viel Spaß, bitte aber auch an den Einzelhandel zu denken, der bereits wegen der verschiedenen Maßnahmen bezüglich der Kundgebungen am 07.09.02 hohe Umsatzeinbußen habe verzeichnen müssen. Eine erneute Sperrung der Hauptdienungsfläche sei hier nicht zumutbar. Er bitte daher, kurzfristig eine andere Veranstaltungsfläche zur Verfügung zu stellen.

Hierzu sagt **Herr Krieg**, es handele sich lediglich um eine 20-minütige Teilspernung, der Verkehr könne weiter fließen. Er werde die Presse entsprechend informieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 17.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges
Vorsitzende/r

Silvia Füsgen
Schriftführer/in

SPD - Fraktion
in der
Bezirksvertretung Barmen

Bezirksverwaltungsstelle
der Bezirksvertretung Barmen
Wegnerstr. 7

Wuppertal, **26** September 2002

42285 Wuppertal

Top 8 der Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Bezirksvertretung Barmen am 17.09.2002.

1. Umnutzung der Schwimmoper
2. Standortuntersuchung/-bewertung zum Bau eines neuen Bades
3. Standortempfehlung mit Handlungsauftrag an die Verwaltung

Sehr geehrte Frau Fügen!

Zu dem o. a. Tagesordnungspunkt habe ich in der Sitzung ausdrücklich gebeten, die von mir dargestellten Punkte in aller Ausführlichkeit in das Protokoll aufzunehmen, um sie den weiter beratenden und entscheidenden Gremien an die Hand zu geben, damit diesen die Problempunkte transparent werden.

Die vorliegende Fassung entspricht der Bitte der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Barmen nicht annähernd.

Hinsichtlich des Standortes Wunderbau habe ich angemerkt, dass der Zuschnitt des Geländes u. E. für ein Schwimmbad nicht geeignet sei.

Der Investor, Dr. Krieger, hält den Standort Wartburgstraße für hervorragend geeignet und würde gerne ein Investorenangebot unterbreiten. Insbesondere beabsichtigt er nach einer aktuellen Pressemitteilung, an diesem Standort die geforderte Wasserfläche von 1150 qm für den Schwimmsport zu erhalten.

Weiterhin seien die Kaufverhandlungen mit der MSW im Falle Wartburgstr. doch wohl einfacher zu führen, als mit einer GbR und einer Erbengemeinschaft.

In der Vorlage wird die Wasserfläche des Standortes Wunderbau dargestellt. Die dort angegebene Gesamtwasserfläche ist falsch ausgewiesen, es handelt sich nur um 903 qm statt der angegebenen 923 qm. An reiner Nutzfläche für den Schwimmsport sind lediglich 587 qm vorhanden. Damit würde die Zusage, die Wasserfläche für den Schwimmsport zu erhalten, bei weitem nicht eingehalten und diese fast um die Hälfte vermindert.

Des weiteren würden sich, wie bereits das Gremien Schwimmsport hinreichend dargestellt hat, im Umkreis der Wartburgstraße zahlreiche Schulen befinden, von denen etliche den Standort Wartburgstraße sogar fußläufig erreichen könnten.

Im Falle der Realisierung des Standortes Wunderbau sei außerdem eine Straße aufzugeben und das schwierige Problem zu lösen, eine Alternative für drei Busendhaltestellen zu finden.

Ich bitte um entsprechende Ergänzung, damit auch die Position der Bezirksvertretung Barmen, die sich einstimmig für den Standort Wartburgstraße ausgesprochen hat, deutlich wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Ulrich Lonn
Fraktionsvorsitzender